

[8817.] **Bernhard's 3fache biblische Concordanz I. Hälfte.**

(Nichts unverlangt.)

Unter dem heutigen Datum habe ich die bestellten Exemplare des obigen Werks (unter Verminderung mehrerer übermäßiger Verlangzettel) nebst Anzeigen und Offerten-Briefen versandt, und freue mich zugleich mittheilen zu können, daß die bis jetzt eingegangenen Urtheile von

Oberkatechet P. Raumann, }
Archidiaconus R. Fischer, } von hier.
Prediger Dr. Zille, }
P. Wilthenbahn in Baugen,
Superintendent Haupt in Gommern.
Geh. Kirchenrath Dr. Meißner, in Dresden

durchweg günstig lauten, und das Werk als ein überaus praktisches für den täglichen Handgebrauch bezeichnen.

Ein Theil dieser Urtheile findet sich auf dem Umschlag abgedruckt, die übrigen, so wie die später eingehenden sollen ebenfalls veröffentlicht werden.

Wenige im Bezug auf einflussreiche Recensions-Exemplare, Inserate und Beilagen werde ich thunlichst berücksichtigen.

Leipzig, 27. Septbr. 1850.

Gustav Mayer.

[8818.] **Bur Weihnachtszeit empfohlen.**

In meinem Verlage ist erschienen:

Erster Unterricht

für meine Kinder

von M. Budich, Schuldirector.

Elegant cartonnirt mit 5 illuminirten Kupfern u. 10 Tafeln.

Preis 20 Ngr.

Auf 6 fest 1 Freiemplar mit 33 $\frac{1}{3}$ und baar mit 40 %.

Der Verfasser hat in diesem Buche allen Anforderungen, welche man an die erste Jugend stellt, zu genügen gesucht. Es enthält dasselbe die gesammten Anfänge des Elementarwissens, als Les-, Schreib- und Zeichenvorlagen, und ist daher dieses vortreffliche Werk ganz besonders Kellern und Erziehern zu empfehlen.

Dieses Buch in eleganter Ausstattung wird zu Weihnachten viele Freunde finden, und wollen Sie daher Ihren Bedarf recht bald an mich ergehen lassen.

Dresden, im October 1850.

Robert Schaefer.

[8819.] **Wiederholt aus Nr. 87. Zur Nachricht!**

Besondere Umstände veranlassen mich, auch die nachstehenden Werke bis auf Weiteres nur in feste Rechnung abzugeben:

Les cinq Codes, franz. u. deutsch.

Die fünf franz. Gesetzbücher, deutsch.

Sammlung von Gesetzen und Verordnungen etc.

Sachregister, zu den fünf fr. Gesetzb.

Paralleltellen derselben.

Philippi, Civilstandsgesetz.

Düsseldorf, den 15. Sept. 1850.

Joh. Heinr. Schulz Verlagshandlg.

[8820.] **Neuigkeiten**

der Agentur des Rauhen Hauses.

Am 15. September versandten wir pro nov.:

Abendmahlbüchlein. Kurze Einladung u. Vorbereitung z. heil. Abendmahle. 60 S. 12. 1850. Br. 3 Sgr mit $\frac{1}{3}$.

Raabe, Ed., der Fischer von Lübeck. Eine wahre Lebensgeschichte. Dem Volke erzählt. 246 S. 8. 1850. Br. 12 Sgr mit $\frac{1}{3}$.

Trostbüchlein für Gefangene von einem Gefangenen. 120 S. 8. 1850. Br. 6 Sgr mit $\frac{1}{3}$.

Ferner verließ so eben die Presse und bitten wir fest zur Fortsetz. verlangen zu wollen: Schillingebücher des Rauhen Hauses. Nr. 19 u. 20. Enth. Peter Nissen, der reiche Bauer. Der Wirklichkeit und dem Leben nacherzählt. 40 S. 12. 1850. Geh. 2 Sgr mit $\frac{1}{4}$, 25 Er. fest 24 Sgr netto.

Endlich erschienen in neuer Auflage:

Gebetbüchlein für Kinder. 3. Aufl. 36 S. 18. 1850. Br. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr mit $\frac{1}{3}$. Partiepr. 25 Er. fest 1 $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$.

Reisebuch Nr. 1. Ein Wandergruß von Fr. Eckart. 3. Aufl. 14 S. 16. 1850. 25 Exempl. fest 6 Sgr mit $\frac{1}{4}$.

— Nr. 2. Der Knopfmachergesell, erzählt von Fr. Eckart. 3. Aufl. 14 S. 16. 1850. 25 Er. fest 6 Sgr mit $\frac{1}{4}$.

— Nr. 3. Bibelblätter für die wandernde Bevölkerung. 2. Aufl. 16. 1850. In Paketen v. 12 Bog. fest à 6 Sgr mit $\frac{1}{4}$.

Von diesen sämtlichen Neuigkeiten gewähren wir bei 10 Exempl. fest 1 Freiempl.

[8821.] Bei Th. Vertling in Danzig erschien: Truhn, H. Gedenklid an das zweite Preuss. Sängerfest, gefeiert im August 1850 zu Danzig. Preis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., fest: mit 40 %, baar mit 50 %.

[8822.] Heute ist versandt: Nicanoris περί Ουρητικής στυγής ed. Dr. Friedländer. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Sgr mit 25 %. Königsberg, 25. Sept. 1850. Adolph Samter.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8823.] Da der hiesige Zoll-Congress seine Beratungen noch nicht vollendet hat, so wird die Ausgabe des von mir angekündigten:

Handbuchs für Zollpflichtige und Zollbeamte

erst im Anfange des nächsten Jahres erfolgen können. Ich verlängere daher die Dauer der Subscriptionsbedingungen bis Ende December d. J. mit der Bitte, die eingegangenen Bestellungen alsdann jedenfalls einzusenden, weil die Auflage nicht viel größer gemacht werden wird, als die Bestellungen es erfordern.

H. Hotop in Cassel.

[8824.] Unter allerhöchster Protection Seiner Majestät des Königs von Preußen erscheint demnächst in meinem Verlage:

Berlin

in malerisch architectonischen Pracht-Ansichten.

Geg. und lith. von A. Haun, Voillot und Sandmann.

10 Blatt in Folio. Preis 10 $\frac{1}{2}$ — color. 40 $\frac{1}{2}$.**Panorama von Berlin.**

Ausgenommen von der Gegend der Waisenkirche.

Geg. von Losener, lith. von Sandmann. Größtes Quer-Folio. Preis 4 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr, col. 10 $\frac{1}{2}$.**Berlin mit 22 Rand-Ansichten.**Gezeichnet von Losener, lithogr. von Sandmann. Preis 1 $\frac{1}{2}$ — color. 3 $\frac{1}{2}$.**Kleine Ansichten von Berlin**Geg. von Losener, lithogr. von Sandmann. 12 Bl. 8. Preis pr. Bl. 5 Sgr, color. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Die Pracht-Ansichten erscheinen ganz in derselben Größe der Potsdamer.

Das Ganze wird ein Prachtwerk, wie solches bis jetzt noch nicht existirt.

Die gefeierten Namen der betr. Künstler bürgen dafür.

Vor Weihnachten werden 5—6 der großen Blätter fertig werden, welche ich in einfacher Anzahl ausnahmsweise à Cond. zu versenden bereit bin, bitte daher gef. bestellen zu wollen. Bis Ostern 1851 wird Alles fertig seyn.

Das Potsdamer Prachtwerk ist jetzt vollendet. Ich habe eine Partie desselben elegant einbinden lassen, so daß es sich als Artikel für Sort.-Buchhandlungen eignet. Es kostet das Exmpl. cplt. gebd. 17 $\frac{1}{2}$ 15 Sgr, color. 55 $\frac{1}{2}$.

Otto Janke in Berlin.

[8825.] **Dr. Oesterlen's neuestes Werk.**

In unserm Verlage erscheint demnächst **Handbuch der Hygiene** für den Einzelnen wie für die Bevölkerung.

Von Dr. F. Oesterlen,

Professor der Medizin. ca. 46—50 Bogen, gr. 8. broch.

Der schon rühmlich bekannte Verfasser hat hier wol das bedeutungsvollste und zugleich schwierigste Feld der Medizin betreten. Die „Hygiene“ gilt als der Ausgangspunkt, wie der Schlüsselstein alles medicinischen Wissens und Lehrens, und doch fehlte bis jetzt unserer Literatur ein solches Werk.

Die Art der Darstellung ist so gehalten, dass das Buch vorzugsweise für den Arzt und den Studirenden Werth hat, zugleich aber auch für jeden wissenschaftlich Gebildeten und Strebsamen.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, wollen gef. à Cond. verlangen.

Tübingen, den 20. Septbr. 1850.

H. Laupp'sche Buchhdlg.